



Schule am Westpark

Elterninformation von A bis Z





Impressum

Schule am Westpark, Förderzentrum Förderschwerpunkt Sprache Nürnberg
Bertha-von-Suttner Str. 29

Karin Händeler, Schulleiterin
Michaela Huy, Konrektorin
Katrin Hitzler-Soban, weitere Konrektorin

90439 Nürnberg

Telefon: 0911/96178-405

Telefax: 0911/96178-499

Email: fz-sprache@bezirk-mittelfranken.de

Internet: www.foerderzentrum-sprache-nuernberg.de



Unsere Leitziele





A

Advents- basar

Er findet alle 2 Jahre am ersten Donnerstag im Dezember statt (abends, zusammen mit dem Förderzentrum körperlich-motorische Entwicklung und der Tagesstätte).



AGs

Arbeitsgemeinschaften, von denen Ihr Kind 1 -2 Angebote wählen kann; finden vorwiegend statt am Montag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr (Themen: Sport, Kunst, Musik...).

Amt für Kinder, Jugendliche und Familie

Das Nürnberger Jugendamt bietet Kindern, Jugendlichen und Familien ein breites Spektrum an Leistungen und Einrichtungen auf Basis des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII); Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg

Ausflüge



Sie sind eintägig und werden auch Wandertag oder Unterrichtsgang genannt; über anfallende Kosten werden Sie rechtzeitig informiert.

Andacht

Sie wird von unseren Religionspädagoginnen gestaltet zum Schuljahresbeginn, an Weihnachten und zum Schuljahresende; auch alle muslimischen SchülerInnen sind dazu herzlich eingeladen, da diese Veranstaltung Teil des Schullebens ist.



B

BBW



Beratungs- lehrkraft

Berufsorien- tierung

Besinnlicher Tag Betreuungs- angebot

Bewegte Pause

Das Berufsbildungswerk (BBW) Hören, Sprache, Lernen ist ein wichtiger Ansprechpartner für Schülerpraktika und für die Ausbildung und Berufsvorbereitung von Schülerinnen und Schülern mit einem besonderen Förderbedarf. Über eine Aufnahme zu einer beruflichen Bildungsmaßnahme entscheidet die Agentur für Arbeit in Person unserer Berufsberaterin. Fr. Voll berät Sie bei Fragen zum Arbeits- und Leistungsverhalten Ihres Kindes und wenn es um die weitere Schullaufbahn geht; Kontakt bitte über die Klassenlehrkraft oder das Sekretariat.



In den Jahrgangsstufen 7 – 9 finden verschiedene Maßnahmen zur Berufsorientierung statt: Praktika in Betrieben, Teilnahme am Berufsorientierungsprogramm (BOP), ein Karrierecamp und ein Beratungstag an der Berufsschule.

Er findet alle 2 Jahre als pädagogischer Tag an einem Vormittag im Dezember statt.

Es wird von älteren Schülerinnen und Schülern unserer SMV gestellt; diese kümmern sich um Ihr(e) Kind(er) oder Geschwisterkind(er) im Rahmen eines Elternsprechabends.

Jugendtrainer unseres Kooperationspartners ATV Frankonia machen zweimal pro Woche ein Bewegungsangebot in der Mittagspause.



Bistro essen & trinken

In unserem Schülercafé kann morgens und mittags Gebäck oder ein kleiner Snack und ein Getränk gekauft werden; die Organisation übernehmen Lehrkräfte und Schüler.
Öffnungszeiten: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr; 13 Uhr - 14 Uhr.

BOZ

Berufsorientierende Zweige sind unsere praktischen Fächer Technik, Soziales und Wirtschaft.

Bildung und Teilhabe (BuT)



Gutscheine zur finanziellen Unterstützung für Ausflüge (ein- und mehrtägig) und Mittagessen sind über das „Dienstleistungszentrum Bildung und Teilhabe“ zu beziehen;

C

Computer- räume



Es gibt zwei davon. Hier findet in den Klassen 5 und 6 der Unterricht Informatik / Tastschreiben statt, in den Klassen 7-9 das gewählte Fach Wirtschaft; da die Schüler hier auch selbständig arbeiten (z.B. Internetrecherche), bietet das Programm „Time for Kids“ den notwendigen Schutz vor Missbrauch.

Coolrider

Schüler aus den Klassen 7 und 8 wurden im Schuljahr 2019/20 erstmals von Mitarbeitern der VAG und der Polizei zu Coolridern ausgebildet. Sie helfen mit, den Schulweg sicherer zu machen und Konflikte gewaltfrei zu lösen.



D

Dolmetscher

s. Elternlotsen

Durchlässigkeit

Schüler können nach der 6. Klasse in eine M-Klasse wechseln; ein Wechsel an die Mittelschule ist jederzeit möglich.

E

Essen



Das Mittagessen wird von den Schülern der Ganztagesklassen gemeinsam mit einer Lehrkraft um 13 Uhr bzw. um 13.30 Uhr eingenommen. Der Caterer „Der Kinderkoch“ liefert das Essen an die Schule.

Entschuldigungen



Fehlende Schüler sind spätestens bis 08:00 Uhr telefonisch zu entschuldigen. Eine schriftliche Entschuldigung ist nachzureichen. Ab drei Fehltagen ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Elternabende




Zu Beginn des Schuljahres findet ein Klassenelternabend zur Information über das kommende Schuljahr statt. Es folgen noch zwei Elternsprechabende jeweils im 1. und 2. Schulhalbjahr.



Elternbeirat	Der Elternbeirat wird alle zwei Jahre neu gewählt. Kontaktaufnahme ist über die Schule direkt oder die Schulhomepage möglich.
Elternlotsen	<u>NEST = Nürnberger Elternlotsen Schulerfolg und Teilhabe</u> . Sie unterstützen Eltern mit Migrationshintergrund bei Gesprächen in der Schule und mit der Lehrkraft. Sie sprechen verschiedene Sprachen, Hilfestellung unter Tel: 321 – 14204 (Koordination: Frau Musial).
Elternsprechstunde	Jede Lehrkraft hat eine wöchentliche Sprechstunde, zu der Sie sich in Absprache mit der Lehrkraft (z.B. Mitteilung über das Hausaufgabenheft, Kontaktaufnahme im Sekretariat) anmelden können. Darüber hinaus können auch individuelle Termine vereinbart werden.
Erziehungsmaßnahme	Darunter verstehen wir in erster Linie Nacharbeiten am Nachmittag oder Sozialstunden beim Hausmeister, die allen zu Gute kommen.
Elterncafé	Es bietet die Möglichkeit, sich bei einer gemütlichen Tasse Kaffee mit anderen Eltern auszutauschen; findet z.B. an einem Samstagvormittag statt; Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Externe Partner	Sie unterstützen uns durch zusätzliche Angebote in den Ganztagesklassen; unsere Arbeitsgemeinschaften werden überwiegend von diesen Personen durchgeführt.



F

Fachlehrer	Sie werden in den Fächern Sport, WTG (Werken, Textiles Gestalten), Religion und in den berufsorientierenden Fächern Soziales, Technik und Wirtschaft eingesetzt; wahlweise auch in Musik und Kunst. Sie können die Fachlehrer am Klassenelternabend kennen lernen.
Fahrscheine	Die Monatsmarken werden am ersten Schultag im Sekretariat an berechnigte Schüler ausgegeben.
Familien- Freundliche Schule	Eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen der Stadt Nürnberg und einigen Schulen in Nürnberg. Den Eltern werden Möglichkeiten der Teilhabe und Mitwirkung am Schulleben eröffnet.
Ferien	Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Elternbrief am Anfang des Schuljahres oder der Homepage (unter dem Link: Termine).
Feste	Jedes Jahr findet ein Sommer- und / oder Sportfest statt, an dem die Eltern sich beteiligen können.
Förderung	Sie findet in Einzel- oder Gruppenförderung in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben, Sprache und Mathematik statt.
Förderverein	 Der Förderverein der Schule unterstützt uns sowohl in finanziellen als auch in schulpolitischen Belangen. Aufnahmeanträge gibt es im Sekretariat.



G

Ganztages- klasse

Der Unterricht beginnt um 8 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Die Schüler bekommen ein Mittagessen. Durch zusätzliche Lernzeit sollen die Kinder intensiver gefördert werden.

Green-Board



Es steht in der Aula. An dieser Pinnwand dürfen die Schüler mit Bildern und kleinen Texten berichten, was sie in der Schule und bei Ausflügen und Unterrichtsgängen erlebt haben.

Gutscheine

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen beim Dienstleistungszentrum Bildung und Teilhabe, Frauentorgraben 17, 90443 Nürnberg beantragt werden.

H

Hausaufgaben



Sie gehören zu den Pflichten des Schülers und müssen täglich erledigt werden; Lehrer und Erzieher unterstützen, Eltern erinnern daran und lassen sie sich zeigen.

Hausordnung

siehe Schulordnung!

Hitzefrei


Dies gibt es offiziell nicht mehr. Bei sehr hohen Temperaturen in den Klassenzimmern kann aber die Schulleitung ab 12:15 Uhr Hitzefrei gewähren. Das Mittagessen für die Ganztagesklassen wird dann vorgezogen.




Homepage Informationen über die Schule erhalten Sie unter
<http://www.foerderzentrum-sprache-nuernberg.de/>

I

Informatik Dieses Fach wird ab dem Schuljahr 2020/21 in den Klassen 5-8 unterrichtet.

**Informations-
veranstaltung**  Es gibt sie während des Schuljahres zu verschiedenen Themen, z.B. Mediengebrauch, Drogen, Pubertät, Sprachförderung, Übertritt in die M-Klasse, BOZ.

Info-Post Elternbriefe informieren jeweils dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern, Schuljahresende) über die geplanten und durchgeführten Aktivitäten in der Schule.

**Internet-
zugang**  Jeder Schüler hat durch sein eigenes Passwort einen geschützten Zugang ins Internet.

J

Jahresbericht Es gibt ihn zu Schuljahresende mit Beiträgen von Schülern und Lehrkräften; diese berichten über Aktivitäten, Ausflüge, Unterrichtsgänge, Feste... im vergangenen Schuljahr.



Jugendschutz

TIME for kids

Das Programm „Time for Kids“ verhindert den Zugang zu jugendgefährdenden Internetseiten.

K

Karriere-Camp

Dies ist eine berufsorientierende Maßnahme für die Schüler der 8. Klassen. Sie fahren für eine Woche in ein Camp, wo geschultes Personal Hilfen zur beruflichen Orientierung anbietet.

KESCH



Bedeutet: Kooperation – Eltern – Schule; die stetige Verbesserung dieser Kooperation in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat ist uns sehr wichtig;

Klassensprecher

Es gibt zwei pro Klasse; sie treffen sich regelmäßig und wählen aus ihrer Mitte die drei Schülersprecher der Schule; zusammen bilden sie die SMV (Schülermitverantwortung).

Klassenfahrten

Diese können in jeder Jahrgangsstufe durchgeführt werden und werden von den Lehrkräften individuell geplant

Konflikte

Sie sind natürlich, wo viele unterschiedliche Menschen zusammen leben und arbeiten und verschiedene Erwartungen existieren; sie werden von uns ernst genommen und wir bemühen uns mit allen Beteiligten um eine rasche Klärung.



Kontakte

Telefon: 0911/96178-405
Telefax: 0911/96178-499
E-Mail: fz-sprache@bezirk-mittelfranken.de
Internet: www.foerderzentrum-sprache-nuernberg.de

Krank- meldungen

siehe Entschuldigungen

L

Lese- Rechtschreib- Störung (LRS)

Kindern mit massiven Problemen im Lesen und Rechtschreiben kann vom Facharzt oder der Schulpsychologin eine LRS bestätigt werden. Die Schulleitung stellt auf Antrag der Eltern einen Nachteilsausgleich oder Notenschutz aus.

Lehrer

Bei uns unterrichten Lehrkräfte mit einer sonderpädagogischen Ausbildung (meist im Förderschwerpunkt Sprache), Lehrkräfte aus Regelschulen und FachlehrerInnen.

Lernentwick- lungsgespräche

Sie ersetzen das Zwischenzeugnis in der 5./6. und 7. Jahrgangsstufe.



Logopädie

In Kooperation mit der Fachschule für Logopädie in Fürth finden bei uns logopädische Behandlungen bei verschiedenen sprachlichen Auffälligkeiten statt.

M

M-Klasse

Dies ist eine Klasse, in der am Ende der 10. Klasse der Mittlere Bildungsabschluss erworben wird. Wenn wir genügend qualifizierte SchülerInnen haben, können wir im vierjährigen Turnus eine M-Klasse (ab der 7. Klasse) anbieten. In den anderen Fällen gibt es Kooperationen mit anderen Schulen.

Medien- konzept

Es wurde im Schuljahr 2018/19 von der Schule erstellt. Es regelt den sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Unterricht und in der Schule.

Minipraktika

Sie finden in der 7. Jahrgangsstufe statt und dauern 3 Tag.

Mittagessen

Dies wird für unsere ganztägigen Angebote bereitgestellt, die Kosten betragen 3,90 €. Für Schüler mit BUT-Gutscheinen (s. Seite 4) ist das Essen kostenlos.

Mittags- betreuung

Siehe OGS



Mittags- pause

Sie ist immer von 13:00 – 14:00 Uhr; Lehrkräfte übernehmen die Aufsicht. Es gibt die Möglichkeit, Hausaufgaben zu machen.

N

Nacharbeiten

Sie können zur Nachholung von Schulstoff angeordnet werden.

Nachteils- ausgleich

Er wird gewährt bei diagnostizierter Lese-Rechtschreib-Störung (z.B. Zeitzuschlag, stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen, individuelle Probengestaltung).

Notenschutz NEST

Hier entfällt die Bewertung in einzelnen Fächern.
Siehe Elternlotsen

O

OGS

Offene Ganztagschule: Betreuungsangebot in unseren Räumen mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und pädagogischem Freizeitangebot bis 16:00 Uhr.



Ordnungs- maßnahmen

Verweis, verschärfter Verweis, Schulausschluss

P

Pause

Zeiten: 09:30 – 09:45 Uhr, 11:15 – 11:30 Uhr, 13:00 – 14:00 Uhr

Pausenhof

Er wurde 2015 neu gestaltet und in verschiedene Bereiche eingeteilt; die Klassen sind abwechselnd für die Säuberung des Platzes zuständig.

Pausen- verkauf



Er wird von den Schülern der Klassen 7 - 9 unter Leitung einer Fachlehrkraft für Ernährung organisiert; neben einfachem Gebäck und Getränken (Wasser, Schorle) werden zeitweise belegte Brötchen verkauft.

Praktikum

Es werden verschiedene Praktika durchgeführt: ein Besuch im BBW (s. Seite 2) mit der Möglichkeit eines Praktikums in der 7. Klasse, ein- bis zweiwöchige Praktika in Klasse 8 und 9.

Projekt- prüfung

Sie ist eine Gesamtaufgabe aus dem Fach des berufsorientierenden Zweiges und Arbeit/Wirtschaft/Technik (AWT).



Projekte	Sie werden in den Klassen, aber auch klassenübergreifend jedes Jahr durchgeführt: Leseprojekt, Schule ohne Mobbing, Sportaktivitäten...
Prüfungen	Wir bieten an unserer Schule den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule und den Mittleren Abschluss der Mittelschule an.
Pünktlichkeit	Die SchülerInnen kommen pünktlich (möglichst um 7.45 Uhr) zum Unterricht.

Q

Qualifizierender Mittel- schulabschluss	Geprüft werden die Fächer Deutsch, Mathematik, wahlweise GSE/PCB/ENG, wahlweise KUN/MUS/INF/REL/ETH/SPO und die berufsorientierenden Fächer (Technik, Soziales, Wirtschaft) in Form einer Projektprüfung.
--	---

R

Regeln	siehe Schulhausordnung
Regenpause	Die Schüler bleiben in ihren Klassenzimmern.



S

**Schule ohne
Rassismus-
Schule mit
Courage
Schul-
psychologin**

Diesen Titel bekam unsere Schule offiziell im Schuljahr 2017/18. Die gesamte Schulfamilie verpflichtet sich damit, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.

Bei Lernproblemen oder Verhaltensauffälligkeiten Ihres Kindes können Sie sich mit unserer Schulpsychologin in Verbindung setzen. Kontakt und Sprechzeit siehe Aushang / Homepage.

Schulforum

Das Schulforum wird 2-3mal pro Schuljahr einberufen und besteht aus der SMV, drei Elternvertretern, drei Lehrkräften und der Schulleiterin.

**Schulhaus-
ordnung**



Sie wird in den Klassen zu Schuljahresbeginn besprochen; dort sind die Regeln aufgeschrieben, die unserer Schulfamilie wichtig sind; die Regeln müssen eingehalten werden.


**Schulland-
heim**

Einzelne Klassen fahren meist gegen Ende des Schuljahres 3 – 5 Tage in ein Schullandheim, um außerhalb der Schule zu lernen und gemeinsame Erfahrungen zu machen; dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

**Schwimm-
unterricht**

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen haben im Wechsel mit Sport alle 2 Wochen Schwimmen am Förderzentrum Hören in der Pestalozzistraße.



SMV	Sie besteht aus den drei SchülersprecherInnen. Diese treffen sich zusammen mit den KlassensprecherInnen in der Klassensprecherversammlung.
Sommerfest	Es findet jährlich im Mai bzw. Juni statt (auch Spiele- oder Sportfest).
Soziales	Fach des berufsorientierenden Zweigs (BOZ), in der 7.Klasse verpflichtend zweistündig, ab der 8. Klasse Wahlpflichtfach vierstündig.
Spiele	Pausenhofspiele können in der Mittagspause von den Ganztageschülern ausgeliehen werden; einzelne Schüler übernehmen die Ausleihe; bei Regen gibt es ein Spieleangebot in den Ganztagesräumen.
Sportfest	Es findet meist in Form eines kombinierten Spiele- und Sportfestes einmal im Jahr statt.
Sprachförderung	Sie findet im Rahmen des Unterrichts statt, durch spezielle Förderung unserer Logopäden oder durch zusätzliche Förderung in einer Kleingruppe.
Streitschlichter	 Ausgebildete Schüler helfen ihren Mitschülern Konflikte zu lösen.



T

Tagesstätte



Der Besuch der Tagesstätte ist in den meisten Fällen eine Hilfe zur Erziehung, die beim Jugendamt beantragt und von dort genehmigt wird.

Technik

Fach des berufsorientierenden Zweigs (BOZ), in der 7.Klasse verpflichtend zweistündig, ab der 8. Klasse Wahlpflichtfach vierstündig.

U

Unterricht



Er wird nach der Stundentafel (Mittelschule) der jeweiligen Jahrgangsstufe erteilt.

Unterrichtsgänge


Sie werden rechtzeitig Eltern und Schulleitung mitgeteilt.

V


Vertrauenslehrer

Er heißt eigentlich Verbindungslehrer und wird von der Klassensprecherversammlung gewählt. Er unterstützt die SchülerInnen bei Problemlösungen und berät die SMV (s. Seite 16)



Vertretung	Fehlende Lehrkräfte werden nach Möglichkeit vertreten.
Verwaltung	 Das Sekretariat ist generell von 07:30 – 13:15 Uhr besetzt.
Verweis	Dies ist eine Ordnungsmaßnahme bei Verstößen gegen die Hausordnung oder bei nicht tragbarem Verhalten.

W

Wandertag	Er findet jedes Jahr zu Beginn des Schuljahres für alle Klassen im September oder Oktober statt.
Weihnachtsfeier	 Sie findet als Adventsfeier in der Kirche oder in unserer Aula statt.
Wirtschaft	Fach des berufsorientierenden Zweigs (BOZ), in der 7.Klasse verpflichtend einstündig, ab der 8. Klasse Wahlpflichtfach vierstündig.



Willkommensheft

Alle neuen Schülereltern bekommen es. Download ist von der Homepage möglich.

Workshops

Können im Rahmen einer Projektwoche von den Schülern gewählt werden.

Z

Zeugnisse

Zwischenzeugnisse gibt es jeweils in der zweiten vollen Februarwoche. Die Jahreszeugnisse am letzten Tag des Schuljahres, Abschlusszeugnisse eine Woche früher.